

## **Handbuch zur einheitlichen Wanderwegebeschilderung im Bodenseekreis**

Die Beschilderung der Wanderwege im Bodenseekreis erfolgte bislang weitgehend unkoordiniert. In Abhängigkeit vom jeweiligen Engagement in den einzelnen Gemeinden wurden häufig lokale oder individuelle Bezeichnungen vorgenommen. Eine Abstimmung gab es meistens nur im engeren Raum.

Die weitgehende Vereinheitlichung gelang in den letzten Jahren – ausgehend vom Engagement der Stadt Überlingen – in einigen Gemeinden im westlichen Bodenseekreis. Dort wurde auf Basis des landeseinheitlichen Schweizer Systems eine gemeindeübergreifende Klartextbeschilderung etabliert.

Wesentliches Merkmal der neuen Beschilderung sind die Klartextschilder für Rundwege und Fernwanderungen, bestehend aus gelb grundierten Richtungsweisern mit bis zu vier Ziel- und Entfernungsangaben sowie einem Standortfeld am Schaft des Schildes für Wegemarkierungen, Orts- und Höhenangaben. Daneben sollen Wegeübersichtstafeln mit einheitlichen Kartenausschnitten und kleine Wegeschilder zum Einsatz kommen, die gestalterisch aufeinander abgestimmt sind.

Entsprechende Schilder werden inzwischen um den Bodensee in Vorarlberg, im Landkreis Konstanz (Bereich des Schwarzwaldvereins) und im ganzen Bodenseekreis aufgestellt. In Bayern ist dies beabsichtigt.

Das vorliegende Manual wurde von Rainer Barth, Armin Dett, Ralf Staiger, Dr. Tillmann Stottele und Thomas Vogler im Auftrag des Bodenseekreises und der Stadt Friedrichshafen verfasst. Die Anwender sind verpflichtet, sich an die inhaltlichen und gestalterischen Vorgaben zu halten und die Herausgeber über die Umsetzung in ihrem Zuständigkeitsbereich zu informieren.

Das Handbuch ist für alle Personen entworfen, die sich im Rahmen der Schaffung von Wanderwegenetzen mit der Wanderwegebeschilderung beschäftigen.

Das Handbuch hat zwei Teile:

TEIL A beinhaltet Angaben rund ums Wandern, die erforderlichen Arbeitsschritte im Rahmen einer Wandernetzstrukturierung, Kriterien und Argumente für Beschilderungen, sowie Hilfestellungen bei der Budgetierung und Projektplanung. TEIL B beschreibt bis ins Detail gestalterische und technische Aspekte der Schilder und alle verwendeten Zeichen.

Die Gliederung des Handbuchs ist fein, Überlappungen zwischen den Teilen A und B sowie zwischen den einzelnen Kapiteln sind beabsichtigt: So ist eine breite Palette von Informationen garantiert, die Einsteigern und Profis in Ämtern und Bauhöfen die Umsetzung von Wanderwegebeschilderungen erleichtert. Alle Seiten sind so gestaltet, dass sie leicht vervielfältigt werden können und inhaltlich einen Themenbereich vollständig abdecken.

Das **Handbuch zur einheitlichen Wanderwegebeschilderung im Bodenseekreis** ist gegen eine Schutzgebühr von 50 € beim **Amt für Umwelt und Naturschutz** erhältlich.

Frau Bettina Maier  
Mo. bis Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: (07541) 203-1501  
Fax: (07541) 203-8-1501  
E-Mail: [umweltamt@friedrichshafen.de](mailto:umweltamt@friedrichshafen.de)